

Alpen

Gemeindearchiv Pfronten: Akten 102

Datei: 1760WL01

Transkription: Fritz Pölcher, 1974

[Dingung und Löhnung der Alpmeister und Hirten in der unteren Pfarrei, 1760]

Coppia

Insonders lieber Amtbtmann

Auf abermahlige Beschwerde der Gemaindt Heitlern wider die Gemaindt Dorff und Steinach wegen Bestellung der Alhmaister und Dingung der Hürthen befelchen wür hiermit nochmahlen gemesenist und under 10 fl Straff, daß dem uderm 17. Juny 1747 von Pfleg- und Oberambt wegen disfals errichteten Brieff quod [§?] dritens buechstöblich nachgelebt werden solle, solchem nach also alle vier Gemaindten zue Aufdingung der Alhmaister und Hürthen zuegezogen und nach Gestalten ihr Votum zu geben haben. Welches von dannen allwegs noch zu subsistieren hat, weillen die in ferdigem Jahr in abermahligen Strittigkeiten ergriffene Appelation einen gewissen Waydtbesuechung nicht aber den § 3 der Alhmaister und Hürthen halber conclusieren kan und mag. Hierauf ist zu achten.

Sigl. Füssen, den 19. Marty 1760

Hochfürstl. augspurg. Pfleg- und Oberambt alda

M.A. Stapf, Amtbtmann alda

Alpen

Gemeindearchiv Pfronten: Akten 102

Datei: 1634WL02

Inhaltsangabe: Bertold Pölcher, 1995

[Pfändung von Tannheimer Pferden durch die Pfrontener, 1634]

Demnach die Pfarrmeing zu Pfrondten denen ob Danhaim newlicher Dagen aus einer Inen von Pfrondten zuegehörigen, doch in Stüfftischer Hoher auch in Wildtbann unnd forstlichem, auch Nideren Obrigkeit gelegener Alb, zwey Roß abgepfenndt und die zue Danhaim, daß es ihnen dermalen nit gebihret, auch noch weiters vor dem Ernpergischen Herren pfleger bekhennt haben, daß sy wegen der alhier gelegenen [Salmithen?] Soldathen noch mehr Stückh in obgedachte Alb treiben und waiden lassen. Also seyen sy erbiettig auf dem augenschein sich mit denen von Pfrondten des schadens und uncostens der gepfenndten Pferden gebührlich abfindig zu machen mit den bitten, die zwey pferdt ihnen anizo gleich volgen ze lassen. Dieweilen sye dann solch erpiethen vor bemeltem Herren Ernpergischen Pfleger gethonn, als ist bewilliget worden, daß der Amtman und Hauptman solcher gestalt dise zwey pferdt gegen reichung zwen thaller Pfanddtgelts unnd uff Ihr obiges anerbiethen uncostens volgen lassen solle. Resolutum in consilio Reite, den 29. Augusti Anno 1634

fürstl. augspurg.
Canzley daselbsten